



# Straufhain-Bote

für die  
Gemeinde Straufhain  
mit ihren Ortsteilen  
Adelhausen /  
Eishausen /  
Linden /  
Massenhausen /  
Seidingstadt /  
Sophienthal / Steinfeld /  
Stressenhausen /  
Streufdorf

Jahrgang 10

Samstag, den 17. Juni 2023

Nr. 6 / 24. Woche

**135 Jahre Eisenbahn  
Hildburghausen - Heldburg**  
Sonderausstellung im Zweiländermuseum  
8.6. bis 17.9.2023



### Öffnungszeiten

Do. Fr. Sa. 13-18 Uhr  
Sonn-/Feiertag 10-18 Uhr



**15.+ 16 Juli 2023**  
**Feierwochenende  
in Stressenhausen**



*anlässlich 10-jährigem erfolgreichen  
Kirchgemeindefebund Streufdorf-Eishausen  
Mehr auf Seite 5*



**02. Juli 2023**  
**Kirchbergfest in  
Eishausen**

Ab 11:30 Uhr gibt es Mittagessen. Um 13:30 Uhr findet ein Familiengottesdienst statt, bei dem auch unsere „Kuhbergstrolche“ ein kleines Programm zeigen. Im Anschluss kann bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammengesessen werden, bevor um 15:30 Uhr die „Harmonikas“ zu einem Konzert in der Kirche einladen. Eintritt ist frei.

## Gemeindemitteilungen

### Kontakte

**Gemeinde Straufhain** Tel.: 03 68 75/65 79-0  
**Obere Marktstraße 3** Fax: 03 68 75/65 79 10  
**98646 Straufhain OT Streudorf**  
 Email: info@gemeinde-straufhain.de  
 Internet: www.gemeinde-straufhain.de  
**Bauhof Eishausen** 03685/70 21 36 oder 0172 79 89 701  
**Revierleiter** 03685/70 11 80 oder 0172 34 80 208  
**Thomas Heim**  
**Dorfkümmerer** 0162 4212622  
**Daniel Petschar**  
 daniel.petschar@gmx.de

### Öffnungszeiten der Gemeinde Straufhain im Rathaus in Streudorf:

Dienstag 13 bis 18 Uhr  
 Mittwoch 08 bis 11 Uhr  
 Donnerstag 08 bis 12 Uhr

**Sprechstunde des Bürgermeisters**  
**(bitte anmelden unter: 036875 / 65790)**  
 Dienstag: 16-18 Uhr

### Öffnungszeiten der VG Heldburger Unterland inkl. Einwohnermeldeamt:

Das Einwohnermeldeamt bittet um vorherige Terminabsprache.

Montag 09 bis 12 Uhr  
 Dienstag 09 bis 12 Uhr + 13 bis 15:30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09 bis 12 Uhr + 13 Uhr bis 18 Uhr  
 Freitag 09 Uhr bis 12 Uhr

**Kontakt:** Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg  
 Tel.: 036871 / 2880, Fax: 036871 / 288 88,  
 E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de  
 Internet: www.vg-heldburgerunterland.de

### Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten - KoBB, Herr Jauch

im Rathaus Streudorf dienstags **16 bis 18 Uhr**  
 Telefon: 03 68 75 - 6 57 90  
 weitere Erreichbarkeit unter PI Hildburghausen - 03685 / 7780  
 oder bei Notfällen die 110

### Biberschäden

Ansprechpartnerin für das Einreichen von Schäden bzw. zur Beratung von Einzelfällen ist im TMUEN:  
**Frau Frötschner**; Tel.: (0361) 57-3934044, Email: Carolin.Froetschner@tmuen.thueringen.de; THÜRINGER MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND NATURSCHUTZ Referat 44; Beethovenstraße 3; 99096 Erfurt; Postfach 900365; 99106 Erfurt

### Öffnungszeiten Zweiländermuseum Rodachtal

April-Oktober

Donnerstag, Freitag, Samstag 13-18 Uhr  
 Sonn- und Feiertage: 10-18 Uhr

**Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung des Museums**

## HERZLICH WILLKOMMEN in der Gemeinde Straufhain

**Kinder sind wie Blumen.  
 Man muss sich zu ihnen niederbeugen.  
 Wenn man sie erkennen will.**

*Friedrich Fröbel (1782 - 1852)*



**Konrad Horschel,  
 Massenhäuser, geb. am 1.3.2023**

### Bitte kein Glas neben die Container!

Immer wieder liegen Glasflaschen oder auch zerbrochene Scheiben neben den Glascontainern an verschiedenen Orten in der Gemeinde. Wir bitten darum, das Glas ordnungsgemäß zu entsorgen, damit keine Gefahr für andere Menschen von den Scherben ausgehen kann.





## Der 17. Juni 1953 auf dem Land

Am 01.06.2023 waren wir mit der Veranstaltungsreihe „Der 17. Juni 1953 auf dem Land“ mit Dr. Jens Schöne in Streufdorf im Kreis Hildburghausen. Die sehr gut besuchte Veranstaltung mit über 40 Teilnehmern bildet vorerst den Abschluss unserer Reihe zum Volksaufstand jenseits der Städte in Thüringen.



Obwohl es auch im ehemaligen Bezirk Suhl in den Städten und Gemeinden zu Kundgebungen, Streiks, Austritten aus den LPGs und anderen Unmutsbezeugungen gegen die Politik der SED-Regierung kam, wurde der Ausnahmezustand nicht verhängt. Insgesamt schien die Lage im Bezirk Suhl und seinen Kreisen ruhiger als in den Bezirken Gera oder Erfurt. Dr. Jens Schöne ging in seinem Impulsvortrag auch auf den Fall der vier Hellinger Bauern ein, die am 17. Juni 1953 in einer Einwohnerversammlung die Politik der Regierung unter großem Beifall kritisierten. Vor allem das massive Vorgehen gegen die Bauern im Zusammenhang mit der Kollektivierung der Landwirtschaft mit Preisfestsetzungen, Sollabgaben und Haftstrafen wurde kritisiert. Weiterhin forderten die Hellinger Bauern die Rückkehr der ein Jahr zuvor Zwangsausgesiedelten.

Am 5. Juni 1952 wurden im Landkreis Hildburghausen über 280 Menschen in der „Aktion Ungeziefer“ aus dem Grenzsperrgebiet zwangsausgesiedelt. Auch viele Bauern standen auf den Aussiedlungslisten, da sie sich gegen die Kollektivierung ihrer Landwirtschaft gewehrt hatten. In Streufdorf lief die Zwangsausiedlung am 5. Juni 1952 aber nicht wie geplant ab, es kam zu massivem Widerstand gegen den Abtransport der Nachbarn. Letztlich lösten Schnellkommandos der Volkspolizei und weitere Polizeieinheiten den Widerstand brutal auf. Unmittelbar danach wurden zwölf vermeintliche „Rädelsführer“ verhaftet und zu langen Zuchthausstrafen (bis zu acht Jahren) verurteilt. Durch die Zwangsausiedlungen und Fluchten nach der Auflösung des Widerstands waren von damals 1.200 Einwohner in Streufdorf knapp 150 Menschen von heute auf morgen aus dem Dorf verschwunden. Nach und nach kamen neue Bewohner, die dann in den Folgejahren in den sich formierenden LPG arbeiteten. Im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf können diese Ereignisse von damals sowie die Geschichte der Region anschaulich nachvollzogen werden: <https://www.zweilaendermuseum.de> <https://www.zweilaendermuseum.de>

Das harte Vorgehen bei den Zwangsausiedlungen 1952 ist auch ein Grund, warum es in den Grenzkreisen des Bezirkes Suhl am 17. Juni 1953 bis auf Ausnahmen ruhig blieb. Die Bewohner der Orte hatten bereits ein Jahr zuvor mit der Zwangsausiedlung ihrer Nachbarn Traumatisches erlebt und befürchteten bei Aufbegehren wiederum neuerliche Aussiedlungen aus der Heimat. Die vier Hellinger Bauern aus dem Eingangsbeispiel wurden am 19. Juni 1953 verhaftet. Bereits am 22. Juni 1953 wurden sie zu Gefängnisstrafen wegen Staatsverleumdung und Störung einer Versammlung und zu Zuchthausstrafen wegen „Boykotthetze“ verurteilt. Das Urteil und weitere Dokumente finden sich in der Stasi-Mediathek: <https://www.stasi-mediathek.de/.../urteil-des.../blatt/172/> <https://www.stasi-mediathek.de/.../urteil-des.../blatt/172/>



Im Rahmen der Veranstaltung in Streufdorf wurde auch die neue Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur „17. Juni kompakt“ gezeigt.

Diese wird ab 8. Juni auch im Zweiländermuseum Rodachtal zu sehen sein.

## Baustelle Brücke Stressenhausen

Die Baugrube an der Brückenbaustelle in Stressenhausen muss trocken gehalten werden, um die Arbeiten ordnungsgemäß ausführen zu können. Deshalb laufen teilweise Pumpen, um dies zu gewährleisten. Wir bitten darum, diese keinesfalls abzuschalten. Sie laufen nicht ohne Grund und eine Abschaltung kann zu Schadensersatzansprüchen gegenüber unserer Gemeinde führen. Sicher ist das Geräusch teilweise nervig, aber ein Ende der Baustelle ist abzusehen und wir bitten die Anwohner bis dahin um Geduld und Verständnis.

Ihr Rathaussteam

## Sonderausstellung im Zweiländermuseum Rodachtal

**Wir wollen freie Menschen sein!**  
**Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953**



**Diese Ausstellung ist vom**  
**08.06.2023 bis zum 17.09.2023**  
**bei uns zu sehen.**

## Eine Reise nach Würzburg und Veitshöchheim auf den Spuren von Kronprinzessin Therese

**Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen**

\* 8. Juli 1792 in Seidingstadt/Thüringen

† 26. Oktober 1854 in München/Bayern,

durch Heirat mit Ludwig I. seit 1825

Königin von Bayern



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

**gerne lade ich Sie zu einer Tagesfahrt mit dem Bus unter dem Thema „Eine Reise nach Würzburg und Veitshöchheim auf den Spuren von Kronprinzessin Therese - Königin von Bayern mit 25 Stationen“ ein.**

### Termin:

Freitag, 18. August 2023, Abfahrt: 06.30 Uhr, der Bus steht vor dem Rathaus in Streufdorf

### Vorgesehenes Programm:

- Ankunft auf dem Residenzplatz in Würzburg gegen 08.30 Uhr
- Besuch der Wohnung der Familie Kronprinz Ludwig I und Kronprinzessin Therese in der Residenz; die Familie hat dort in den Jahren 1816 bis 1825, dem Jahr der Krönung Ludwigs I. zum Bayerischen König, gewohnt.
- Besuch des Kiliandoms mit der Schönborgruft, in der die sechs Monate alt gewordene Tochter als viertes von neun Kindern von Kronprinzessin Therese in einem Kindersarg liegt.
- Domstraße, Alte Mainbrücke: Kleine Einführung zu Würzburg (Festung Marienberg, Käppele, Marienkapelle, Grafeneckart (das Rathaus von Würzburg) und noch mehr - Otto Junker wird sich nach unseren Wünschen richten.
- Mittagessen im *Alten Kranen*, einem altfränkischen Gasthof, an der Schiffsanlegestelle
- Schifffahrt auf dem Main nach Veitshöchheim mit Schloss und Schlossgarten - ohne Führung; doch wird uns Otto Junker gerne mit seinem historischen Wissensschatz begleiten.
- Kaffeepause in Veitshöchheim
- Rückfahrt mit dem Bus nach Straufhain

Die Kosten betragen pro Person 40 EURO; bei dem Preis sind inbegriffen: Busfahrt, der Eintritt in die Würzburger Residenz, der Eintritt in die Schönborgruft im Dom, die Schifffahrt und das Trinkgeld für unseren Busfahrer.

Jeder teilnehmende Haushalt erhält eine kleine Informationsschrift zu den 25 Stationen.

Unser Würzburgführer, Herr Otto Junker, wird uns alle 25 Stationen vorstellen; wir werden aber lediglich die drei Stationen, Residenz, St.-Kilian-Dom mit Schönborgruft und Schlossanlage Veitshöchheim besuchen.

Gerne verrate Ich Ihnen auch den Anlass unserer *Therese-Fahrt*: Die Gemeinde feiert im Jahr 2025 das 200jährige Jubiläum der Thronbesteigung ihrer berühmten Tochter Prinzessin Therese

se von Sachsen-Hildburghausen \*8. Juli 1792 in Seidingstadt; † am 26. Oktober 1854 in München. Prinzessin Therese hat am 12. Oktober 1810 Kronprinz Ludwig I. von Bayern geheiratet und wurde mit dessen Ernennung zum Bayerischen König am 13. Oktober 1825 Königin von Bayern. Die Vorbereitungen für dieses Jubiläum haben bereits begonnen, und kleine Veranstaltungen sollen uns auf dieses Ereignis einstimmen.

Bitte melden Sie baldmöglichst Ihre Teilnahme bei der Gemeinde per Briefpost oder mit einer E-Mail: [info@gemeinde-straufhain.de](mailto:info@gemeinde-straufhain.de) an. Die weitere Vorgehensweise erläutern wir Ihnen nach Anmeldung. Die Kosten betragen 40,00 € inklusive Bus, Schifffahrt und aller Eintritte. Essen und Trinken muss gesondert gezahlt werden. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme an der Informationsfahrt nach Würzburg und auch auf Ihre Mitwirkung, Prinzessin Therese aus ihrem Dornröschenschlaf in Seidingstadt zu erwecken!

Herzliche Grüße

**Ihr Heinz Erhardt  
und Bürgermeister Tino Kempf  
im Namen der „Therese-Gruppe“ Straufhain**

### Anmeldung zur Informationsfahrt Prinzessin Therese am Freitag, 18. August 2023, nach Würzburg

Diese Anmeldung bitte bis spätestens 7. August 2023 direkt im Rathaus Streufdorf abgeben, in den Briefkasten einwerfen oder per E-Mail an [info@gemeinde-straufhain.de](mailto:info@gemeinde-straufhain.de) senden. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Maximale Teilnehmerzahl: 48 Personen.

.....  
Name, Vorname

.....  
Anschrift

.....  
Datum, Unterschrift

Hinweis: Die hier erhobenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Informationsfahrt nach Würzburg verwendet.

## Senioren

### Seniorenfahrt mit Bürgermeister und Dorfkümmerer

Bei herrlichstem Mai-Wetter begaben sich über 90 Senioren auf eine Busfahrt gemeinsam mit dem Bürgermeister. Tino Kempf berichtete und zeigte den Teilnehmern, was in den letzten Jahren in der Gemeinde geschaffen wurde und was in Planung ist. Begeistert zeigten sich die Senioren von



der eindrucksvollen Berichterstattung mit vielen interessanten Details und Anekdoten. Beim gemeinsamen Treff aller Ortschaften im Straufhain-Center in Streufdorf gab es ein kleines Programm der Straufhain-Strolche sowie Kaffee und Kuchen, den die TeilnehmerInnen teilweise selbst gebacken hatten. Dafür nochmals herzlichen Dank an dieser Stelle.



Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv - eine gelungene Veranstaltung, organisiert und finanziert über das Dorfkümmerer-Projekt.



## Vereine und Verbände

### FFW-Ausbildungstag in Streufdorf

Am Samstag, dem 13.05.2023 nahmen die Feuerwehren der Gemeinde Straufhain an einem gemeinsamen Ausbildungstag in Streufdorf teil.

Durch die Feuerwehr Eishausen/Steinfeld wurden folgende Stationen vorbereitet und betreut:

- Technische Hilfeleistung mit hydraulischem Rettungsgerät
- Grundlagen der Atemschutztechnik
- Funkausbildung
- Vegetationsbrandbekämpfung
- Fahrzeug- und Gerätekunde

Die Kameraden mussten dort ihr Können unter Beweis stellen und konnten dieses auffrischen.

Kurz nach Beginn der Ausbildung wurde aus Übung Ernst - die Feuerwehren wurden zu einem Verkehrsunfall zwischen Roßfeld und Streufdorf gerufen. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz abgearbeitet und die Ausbildung konnte fortgesetzt werden.



Bedanken möchten wir uns bei der Autoverwertung Streufdorf für die Bereitstellung von zwei Fahrzeugen, den Feuerwehrvereinen Steinfeld und Streufdorf für die Organisation der Verpflegung, sowie der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung.



Eure Feuerwehr Eishausen/Steinfeld

## Kirchliche Nachrichten

### Termine für Veranstaltungen und Gottesdienste

#### Sonntag, 18. Juni 23

Eishausen	10.00 Uhr	Gottesdienst
Stressenhausen	14.00 Uhr	Gottesdienst

#### Sonntag, 25. Juni 23

Streufdorf	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation für die Jubilare aus Völkershäusen, Seidingstadt und Streufdorf
Adelhausen	15.00 Uhr	Andacht

#### Sonntag, 2. Juli 23

Eishausen	Kirchbergfest: 11.30 Uhr Mittagessen bei der Kirche, 13.30 Uhr Familiengottesdienst; 16.00 Uhr Konzert mit Harmonikas aus Sachsenbrunn
Seidingstadt	17.00 Uhr Andacht

#### Samstag, 15. Juli 23

Stressenhausen	14.00 Uhr	Grußansprache Regionalbischof T. Schüler, Chorkonzert
----------------	-----------	---

#### Sonntag, 16. Juli 23

Stressenhausen	10.00 Uhr	Festgottesdienst 10 Jahre KGV, nachmittags in der Kulturscheune Straufhain-Musikanten, Kinderfest und Unterstützung Rassekaninchenverein
----------------	-----------	--

#### Sonntag, 23. Juli 2023

Streufdorf	10.00 Uhr	Gottesdienst
Adelhausen	15.00 Uhr	Gottesdienst

#### Sonntag, 30. Juli

Eishausen	10.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	-----------	--------------

### Feierwochenende in Stressenhausen

#### 15. und 16. Juli

Anlässlich 10-jährigem erfolgreichen Kirchgemeindeverbund Streufdorf-Eishausen gibt es in Stressenhausen ein Festwochenende. Am Sonnabend, den 15. Juli 14.00 Uhr ist die Eröffnung durch den Regionalbischof Tobias Schüfer in der Kirche. Es folgt ein Chornachmittag mit dem gemischten Chor Rieth/Schweickershausen/Gompertshausen und dem Chor aus Wolfsmannshausen-Queinfeld.

Nach dem Festgottesdienst am Sonntag, den 16. Juli ab 10.00 Uhr, der vom Häselriether Kirchenchor umrahmt wird, beginnt unter dem Motto „Initiative Dorfkirche Stressenhausen 300“ der vergnügliche Nachmittag in und am Kulturstadel Stressenhausen. Durch die Gaststätte Stricker wird für das leibliche Wohl in bekannter Weise gesorgt. Die Straufhain-Musikanten sorgen für Stimmung und animieren zum Tanzen. Besonders für die Kinder, die sich auch auf dem benachbarten attraktiven Spielplatz austoben können, wird es noch einige Überraschungen geben. Durch den Stressenhäuser Rassekaninchenzuchtverein werden allerlei leckere Kuchen und Torten angeboten und bei einer Tombola ist das Losglück schon gesichert, da jedes Los gewinnt. Mit der Präsentation der im Stressenhäuser Verein gezüchteten Kaninchenrassen und einem Streichelgehege will der Kaninchenverein besonders die Kinder interessieren und die Kenner erstaunen lassen. Die Mutigen können hoch zu Ross Schnupperreiten versuchen und sich fachlich beraten lassen.

Die Veranstalter hoffen, dass dieses Stressenhäuser Fest nicht nur den Stressenhäusern gefallen wird, sondern auch viele andere Besucher anlockt.



## Kindertagesstätten

### Neues von den Straufhain Strolchen

Die Sommerzeit im Kindergarten ist immer eine ereignisreiche und bunte Zeit, in der sich der Alltag meistens draußen abspielt. Kinder zeigen großes Interesse an Insekten, Käfern, Schnecken und Schmetterlingen. Unsere Bienengruppe beschäftigte sich in diesem Monat mit einem besonderen Projekt: „Von der Raupe zum Schmetterling“. Um auch das Heranwachsen von Schmetterlingen erleben zu können, besorgten die Erzieher ein Set für die Schmetterlingsaufzucht. Dieses ermöglichte den Kindern, die Entwicklung von der Raupe bis zum wunderschönen Schmetterling mitzuerleben. Sie lernten die verschiedenen Entwicklungsstadien der Schmetterlinge kennen, speziell des einheimischen Distelfalters. Mittlerweile sind die Distelfalter geschlüpft und konnten in die Freiheit entlassen werden.



Unsere Schulanfänger wurden zum Seniorennachmittag ins Straufhain Center eingeladen. Sie freuten sich sehr auf diesen Nachmittag und übten fleißig ein kleines Programm für dieses Ereignis ein. Die Mühe wurde mit großem Beifall belohnt.



Auch bei unseren Krabbelmäusen wird es nie langweilig. Der Sommer bringt uns viele Eingewöhnungen und diese wird allen Kindern durch ein großartiges Indoorspielgerät verschönert. Es wurde uns von der Firma Habamaß geschenkt und dank unseres Bauhofes konnte das Spielgerät auch schon aufgebaut werden. Das neue Spielgerät sorgt für viele strahlende Kinderaugen und ist nun, das absolute Highlight bei unseren Krabbelmäusen. Vielen Dank für dieses tolle Geschenk und die super Unterstützung unseres Bauhofes.

Ein besonderer Tag war der Kindertag bei den Straufhain Strolchen. Die Kinder machten einen Ausflug in den Tierpark nach Suhl. Unser Elternbeirat unterstützte diesen Tag mit einer großzügigen Geldspende für alle Kinder, vielen Dank dafür. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kinder mit dem Bus abgeholt und verbrachten einen wunderschönen Vormittag. Die Begeisterung war bei allen Kindern riesengroß. Auch die Krabbelmäuse genossen den Tag, sie hatten den ganzen Kindergarten für sich allein und eine Überraschung gab es auch für alle Kinder.

**Liebe Grüße und eine schöne Sommerzeit  
wünschen die Straufhain Strolche**

## Sonstiges



### Kursleiterinnen und Kursleiter für Back- und Kochkurse gesucht

**vhs.** Die Kreisvolkshochschule Hildburghausen „Joseph Meyer“ sucht engagierte Honorarkräfte.

Sie kochen und backen leidenschaftlich gerne und möchten das mit anderen teilen? Arbeiten Sie gerne mit Menschen zusammen und suchen nach spannenden Herausforderungen? Dann freuen wir uns auf Sie! Gerne unterstützen wir in der Planung und Durchführung Ihres Kurses. Für Absprachen und Nachfragen erreichen Sie uns unter [kristina.wiegand@vhs-th.de](mailto:kristina.wiegand@vhs-th.de) oder telefonisch unter 03685-408241.

#### UNSERE KURSE

**Ölmalerei – Landschaft mit Wasser** 1x, 24.06.23, Sa,  
09:00 Uhr - 16:30 Uhr,  
vhs HBN, Kreativraum

**Elektronische Steuererklärung mit Elster** 1x, 29.06.23, Do,  
17:00 Uhr - 20:45 Uhr,  
vhs HBN, Computerraum

**Training zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien** 03.07.23, Mo, - 04.07.23, Di,  
09:00 Uhr - 17:00 Uhr,  
vhs HBN, Raum 1,29

**Keramisches Gestalten für Anfänger** 2x, 08.07.23, Sa,  
09:00 Uhr - 13:30 Uhr,  
Keramikwerkstatt Eisfeld

**Qi Gong** 5x, 28.08.23, Mo,  
19:00 Uhr - 20:30 Uhr,  
vhs HBN, Raum 1.16

**vhs** Kreisvolkshochschule  
Joseph Meyer Hildburghausen

**Berufsberatung – Ein Leben lang!** 1x, 20.07.23, Do,  
13:00 Uhr - 15:00 Uhr,

**Klangschalen - harmonische Klänge und wohltuende Schwingungen** 1x, 23.06.23, Fr,  
18:00 Uhr - 19:30 Uhr,  
Haus am Sportplatz Gompertshausen  
Weitere Termine finden Sie online

#### TREFFPUNKTE

**Offener Lerntreff Selbstlernzentrum** Di, (Вторник) / Do, (Четверг)  
11:00 Uhr – 15:00 Uhr,  
vhs HBN, Computerraum  
**Центр самообучения**



### Europäisches Museum für Modernes Glas im Park von Schloss Rosenau, Rödental

#### Öffnungszeiten:

täglich 9.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr  
Sonderausstellung „Studioglas aus Dänemark“ bis 19. November 2023

Themenführung im Glasmuseum „Dänisches Glas“  
Sonntag, 16. Juli 2023, 14.30 Uhr

Tag der Keramik „Abstrakte Köpfe“

Sonntag, 30. Juli 2023, 11.00 - 17.00 Uhr

KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG  
Tel. 09561-879-0

### Kunstsammlungen der Veste Coburg

Ausstellung: „Im STUDIO: Keramiken von Wilhelm und Elly Kuch“  
30. Juni bis 12. November 2023

Öffnungszeiten täglich von 9.30 - 17.00 Uhr

Ausstellung „Die Ordnung der Dinge. Graphische Serien erklären die Welt“

07. Juli bis 08. Oktober 2023

Vortrag Prof. Dr. Hans Körner

„Finger mit Augen - Augen als Finger.“

Die Wechselwirkung von Sehsinn und Tastsinn in Kunst und Wissenschaft der Frühen Neuzeit“

Mittwoch, 19. Juli 2023, 18.00 Uhr; Große Hofstube

Das besondere Blatt - „Weltwunder“ zur Sonderausstellung „Die Ordnung der Dinge. Graphische Serien erklären die Welt“

Sonntag, 23. Juli 2023, 14.00 Uhr

Weitere Termine unter: [kunstsammlungen-coburg.de](http://kunstsammlungen-coburg.de)



## Aus der Geschichte....

### Schwerer Unfall zweier Hildburghäuser Herzogskinder mit tödlichem Ausgang für die Hofdame im Jahr 1798

Im Jahr 1798 ereignete sich in Lindenau-Friedrichshall ein schreckliches Unglück. Die Landjugend hatte ein Fest aus Anlass der neuerbauten Chaussee, die von Lindenau zur Saline führte, veranstaltet. Doch das Fest sollte tragisch enden.

Die dortigen Salzquellen wurden bereits im Jahr 1150 erwähnt, sind aber später wieder außer Acht geraten. Das regierende Fürstenhaus Sachsen-Hildburghausen ließ ab 1704 bis 1714 eine neue Saline errichten, wozu ein Gradierhaus und ein Wohnhaus für den Salinaufseher und die Arbeiter sowie das Brunnenhäuschen gehörten. 1752 wurde das Salzwerk durch das Eindringen wilder Wässer zerstört. 1763 bekamen die Lindenauer Bitterwasserquellen aufgrund der Geburt des Hildburghäuser Erbprinzen dessen Namen „Friedrichshall“. 1765 ließ Herzog Ernst Friedrich Carl von Sachsen Hildburghausen (Vater des späteren Herzogs Friedrich) die Saline bei Lindenau neu errichten. Die Anlage war in den folgenden Jahren ein Hoffnungsträger auf Einnahmen für das tief verschuldete Herzogtum.

Der Höhepunkt des Festes am 11. Oktober 1798 war der Besuch aus dem herzoglichen Hause. Die hohen Herrschaften präsentierten sich gerne und ließen sich huldigen, was für die Anwohner als große Ehre betrachtet wurde. In diesem Falle sollte das Fürstenhaus von dem neunjährigen Erbprinzen Joseph und seiner elfjährigen Schwester Charlotte vertreten werden. Sie befanden sich dabei in der Obhut der Hofdame der Herzogin Charlotte und weiterer Persönlichkeiten des herzoglichen Hofes.

Der Pfarrer notierte das Unglück im Kirchenbuch wie folgt:<sup>[1]</sup>

„Durchlauchtigste Frauen Herzogin Hofdame Berleburg in der Wetterau aus einem altem Geschlechte herkommend, vollendete ihre ruhmvolle Laufbahn auf eine zwar unglückliche aber sehr ehrbare Weise am 11ten Oktober, nachmittags um 3 Uhr im allhiesigen Gasthofe. Von Herrn Rat und Amtmann nunmehrigen Regierungsrat Wagner zu Ehren und Belustigung der Durchlauchtigsten Herrschaft auf der neuerbauten Chaussee bei der herzoglichen Saline Friedrichshall. Durch die jungen Landleute angestellte Fete führte sie in Begleitung der Durchlauchtigsten Herrschaft am 10. Oktober hierher und bei der Zurückfahrt wurde oben am Canal bei dem zum Pfarrgut zugehörigen Oberdorfs-Acker, nach dem vorn an der Brücke durch einen vorbeisprennenden Gothaischen Dragoner Wachtmeister, der querfeldein reitend seinen Hut schwingend der Gaul scheu gemacht wurde, so dass der Kutscher bei der äußersten Anstrengung, wobei das Leit zerriss und die Hand des Kutschers durch das straffe Halten sehr verwundet wurde, die Chaise, worinnen gedachte Hofdame mit des Herrn Erbprinzen Joseph und Prinzessin Charlotte Durchl. Durchl. dem Herrn Regierungsrat und dem Herrn Hofrat und Leibmedicus in den Canal gestürzt, beide Fürstenkinder und die übrigen Herren wurden zuvor, ohne Schaden zu nehmen gerettet, aber benamhte Hofdame, welche in das Bette des Canals fiel, kam unter die Chaise zu liegen, wodurch sie einen heftigen Druck auf der Brust erlitten, der für sie tödlich wurde. Sie wurde zwar, nachdem sie einige Minuten im Wasser gelegen hatte, wieder zum Leben gebracht, auf Befehl ihres Herrn Bruders, des Herrn Kammerjunkers und Major von Waldschmidt hierher in das Wirtshaus zurückgefahren, allda auf das Beste von deren Hochfürstl. Medicus und Frauenzimmern bedient, aller Pflege und angewendeten Mittel ohngeachtet hauchte sie ihre schöne Seele tags drauf, eben zu der Zeit aus, da der Frau Herzogin Durchlaucht, um sie zu besuchen, vor dem Hause angefahren waren. Höchstdieselben befahlen den Leichnam in das Pfarrhaus, wo sie schon im Leben um mehrerer Bequemlichkeit willen, hingebacht werden sollte, wenn, es ohne ihre Umstände gefährlicher zu machen, hätte geschehen können, zu tragen, wo sie 2 Tage darauf sciert, ihre Lunge gequetscht und ihr Herz beinahe ohne Blut gefunden wurde.“

Am 15.10. wurde sie unter Begleitung des Herzogs und der Herzogin, der Oberhofmeisterin von Wollzogen, Geheimrat Sorhardt, Oberstallmeister von Beust, Hauptmann Schulers, Kammerjunker von Seebach, Kammerjunker von Feuchtersleben, Regierungsrat Wagner, des Heldburger Amtmanns Bartenstein und weitere Honoratioren vom Hofe und der Stadt Heldburg im Gottesacker von Lindenau beerdigt. Regierungsrat Wagner hatte extra ein Gesangstück verfertigt, das von den Hildburghäuser Seminaristen vorgetragen wurde. Sie war nur 34 Jahre alt geworden.

Es ist nichts darüber zu erfahren, ob die Herrschaften zu dieser Zeit in Seidingstadt weilten und von da aus die Reise nach Lindenau-Friedrichshall antraten, oder ob sie aus der Residenzstadt Hildburghausen gekommen waren. Prinzessin Therese war seinerzeit erst sechs Jahre alt und möglicherweise für diesen Ausflug noch zu jung betrachtet worden. Bei allem Unglück war es ein Glücksfall, dass dem Erbprinzen Joseph und seiner Schwester Charlotte nichts weiter passiert war.

Inge Grohmann

<sup>[1]</sup> Kirchenbuch Lindenau, Sign. K3/7-1

## Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 10.07.2023

## Nächster Erscheinungstermin

Samstag, den 22.07.2023

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



### Impressum

#### Infoblatt der Einheitsgemeinde Straufhain

**Herausgeber:** Gemeinde Straufhain **Verlag und Druck:** Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Gemeinde Straufhain, Gemeindeverwaltung Streufdorf, Obere Marktstraße 3, 98646 Streufdorf; Email: [info@gemeinde-straufhain.de](mailto:info@gemeinde-straufhain.de) und Internet: [www.gemeinde-straufhain.de](http://www.gemeinde-straufhain.de) **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 5951012, E-Mail: [r.koch@wittich-langewiesen.de](mailto:r.koch@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheint:** 4wöchig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.